

Sessionsvorschau

Sommersession 02.- 19. Juni 2020

c/o Kaufmännischer Verband Schweiz
Hans-Huber-Strasse 4
Postfach 1853
CH-8027 Zürich






info@die-plattform.ch
die-plattform.ch

die plattform – «For a strong Swiss workforce»







Vor jeder parlamentarischen Session geben die unabhängigen und lösungsorientierten Arbeitnehmer- und Berufsverbände der plattform Empfehlungen zu ausgewählten Geschäften ab. Denn nur mit innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers können Erwerbstätige befähigt werden, ein erfülltes Berufsleben zu gestalten und ihr Potenzial über den gesamten beruflichen Werdegang hinweg zu entfalten. Starke und selbstbewusste Berufsleute sind der Grundstein für eine moderne und offene Gesellschaft.

Überblick

NATIONALRAT

	Nr.	Geschäft	Beratungen	Empfehlung
	19.051	Überbrückungsleistung für ältere Arbeitslose (Differenzen und EK)	02./11.06.2020	Beschluss SR
	18.323	Beaufsichtigung privater Unternehmen	17.06.2020	Zustimmung
	19.444	Sanktionen bei Lohnungleichheit		Zustimmung
	19.452	Schwarze Liste Lohnungleichheit		Ablehnen
	19.453	Griffiges Gesetz Lohnungleichheit		Abwarten

STÄNDERAT

	Nr.	Geschäft	Beratungen	Empfehlung
	20.3171	Zweites Kreditbegehren Solidarbürgschaft	04.06.2020	Zustimmung
	20.3132	Wirtschaftliche Folgen Corona-Krise	08.06.2020	Zustimmung
	19.072	Internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung.	08.06.2020	Zustimmung
	19.051	Überbrückungsleistung für ältere Arbeitslose (EK)	10.06.2020	Beschluss SR
	20.028	Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021-2024	17.06.2020	Zustimmung
	19.070	EHB Gesetz	17./18.06.2020	Zustimmung

Argumentarium

NATIONALRAT

02./11.06.2020; 11./16.03.2020 (Differenzen/EK)



19.051 Geschäft Bundesrat

Überbrückungsleistung für ältere Arbeitslose

Der Beschluss des Ständerates ist nachvollziehbar. Er nimmt auf die Rücksicht auf die unterschiedlichen Haushaltstypen.

Die Plattform setzt sich intensiv mit dem Thema ältere Mitarbeitende auseinander und führte im Oktober 2019 eine Befragung zum Thema Altersmanagement im Unternehmen durch. Die Empfehlungen daraus werden während der Sommersession 2020 vorgestellt. Die Überbrückungsleistung hilft älteren Arbeitslosen kurz vor der Pensionierung und ermöglicht einen vorzeitigen Übergang in die Rente ohne finanzielle Abstriche für die Betroffenen. **Die Plattform unterstützt den Beschluss des Ständerats, mit einer Plafonierung aufgrund des Haushaltstyps.**

17.06.2020



18.323 Kantonale Initiative VD

Beaufsichtigung privater Unternehmen



19.444 Parlamentarische Initiative Nationalrat (Marti)

Sanktionen bei Lohnungleichheit



19.452 Parlamentarische Initiative Nationalrat (Reynard)

Schwarze Liste Lohnungleichheit



19.453 Parlamentarische Initiative Nationalrat (Reynard)

Griffiges Gesetz Lohnungleichheit

Sanktionen ermöglichen, aber gleichzeitig Ergebnisse aus dem Monitoring abwarten.

Die Plattform unterstützt die Ende 2018 verabschiedete Änderung des Gleichstellungsgesetzes zur Behebung der Lohnungleichheit zwischen Mann und Frau. Die Kriterien der dem Gesetz unterstellten Betriebe wurden grosszügig angesetzt und es existieren keine Sanktionen um die Umsetzung durchzusetzen. Wie Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, sind gesetzliche Vorgaben zu Lohnungleichheit ohne Sanktionierungsmöglichkeit weitgehend ineffektiv. Auch schwarze Listen verfehlen die erwünschte Wirkung. **Die Plattform unterstützt deshalb die Vorschläge zu Sanktionierungsmöglichkeiten, nicht aber die Idee einer schwarzen Liste.** Bevor die Kriterien zur Analysepflicht, wie in 19.453 verlangt, verändert werden, soll die Wirkung der Gesetzesänderung abgewartet werden. Deshalb unterstützt die Plattform auch den Vorschlag der Kommissionmehrheit (WBK-N) (Parl.IV. 20.400) die Ergebnisse der Lohnungleichheitsanalysen der Betriebe zwecks Monitoring an den Bund zu übermitteln.

STÄNDERAT

04.06.2020



20.3171 Motion Ständerat (FK)

Zweites Kreditbegehren Solidarbürgschaft

Füllt Lücke in der Verordnung.

08.06.2020



20.3132 Postulat WAK-SR

Wirtschaftliche Folgen Corona-Krise

Eine Analyse durch den Bund ist notwendig.

Eine Einschätzung der (mittel- und langfristigen) wirtschaftlichen Folgen durch den Bund ist zu begrüssen. Damit ist auch eine Analyse der systemrelevanten Berufe verbunden. Diese kann die Schweiz mittel- und langfristig auf die Folgen eines exogenen Schockes besser vorbereiten.



19.072 Geschäft des Bundesrats

Internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung. Bundesgesetz.

Totalrevision

Internationale Mobilität in der Berufsbildung braucht bessere Rahmenbedingungen.

In einer globalisierten Arbeitswelt ist die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung eine wichtige Aufgabe des Bundes. Eine Flexibilisierung und bessere Abstimmung der bestehenden Förderinstrumente ist somit für die Stärkung der Handlungsoptionen der Schweiz und für die verschiedenen Akteure, insbesondere in der Berufsbildung, dringend notwendig. Die Plattform unterstützt die angepasste Vorlage der WBK des Ständerates.

10.06.2020



19.051 Geschäft Bundesrat (Differenzen, EK)

Überbrückungsleistung für ältere Arbeitslose

Der Beschluss des Ständerates differenziert zwischen Haushaltstypen.

Begründung siehe oben.

17.06.2020



20.028 Geschäft Bundesrat

Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021-2024

Im Bereich Berufsbildung müssen die Mittel besser ausgeschöpft werden.

Die Plattform unterstützt die vom Bundesrat verabschiedeten Finanzbeschlüsse für die Jahre 2021-2024 unter dem Vorbehalt, dass die gesprochenen Budgets in der Umsetzung optimal ausgeschöpft werden. Dies war in vergangenen Jahren nicht immer der Fall, insbesondere im Förderbereich Berufsbildung.

Im Förderbereich Berufsbildung sind die Rahmenkredite für die Pauschalbeträge und die höhere Berufsbildung für den Qualitätserhalt und der Förderung der Chancengerechtigkeit adäquat bemessen. Insbesondere beim Kostenrahmen für die Durchführung der eidg. Prüfungen und Bildungsgängen an höheren Fachschulen hätten Budgetkürzungen Qualitätseinbussen zur Folge. Mit dem veranschlagten Budgetrahmen zur Förderung von Projekten und Innovation ist es möglich die Weiterentwicklung der höheren Berufsbildung im Kontext des digitalen Wandels und der strukturellen Veränderung bedarfsgerecht voranzutreiben, sofern dieser auch ausgeschöpft wird.

Im Förderbereich Weiterbildung unterstützen wir die Positionen des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB), u.a. für eine moderate Erhöhung an die Organisationen der Weiterbildung.

Im Förderbereich Forschung und Innovation sehen wir den Erhalt der internationalen Zusammenarbeit und die Mobilität als wichtige Grundvoraussetzung für den Wettbewerbsstandort Schweiz.

17./18.06.2020



19.070 Geschäft des Bundesrats

EHB Gesetz

Notwendige neue Aufgaben- und Organisationsgrundlage für die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung.

Die Aufgabe der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB) ist es, Pädagogik in der Berufsbildung zu vermitteln, zu entwickeln und dazu zu forschen. Die EHB füllt damit eine Lücke, indem sie sich auf die Berufsbildung spezialisiert und Berufsleuten aus der Praxis Anschluss- und Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnet. Im vorliegenden Entwurf wurde zudem die Zulassung zum Bachelorstudiengang für Personen mit Berufsbildungsabschluss, insbesondere mit Berufsmaturität, verbessert. Die Vorlage schafft durch das Anheben von Verordnungsbestimmungen auf Gesetzesstufe die nötige Rechtsgrundlage und ist für Bund und Kantone mit keinen finanziellen oder personellen Auswirkungen verbunden. In der Umsetzung ist aus Sicht der Plattform der Fokus verstärkt auf die Ausräumung von Doppelspurigkeiten mit den kantonalen Pädagogischen Hochschulen zu setzen.

Kontakt | die-plattform.ch

— Dr. Ursula Häfliger, Geschäftsführerin, T +41 44 283 45 78, info@die-plattform.ch

die plattform – «For a strong Swiss workforce»

Die plattform ist die politische Allianz unabhängiger und lösungsorientierter Arbeitnehmer- und Berufsverbände. Mit rund 88'000 Mitgliedern agiert sie im Interesse der Dienstleistungsberufe, in denen derzeit 80 Prozent der Erwerbstätigen tätig sind (Tendenz steigend) sowie der Wissensberufe, der am stärksten wachsenden Gruppe von Berufsleuten in der Schweiz. Sie arbeitet an innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers. Denn nur so können Erwerbstätige befähigt werden, ein erfülltes Berufsleben zu gestalten und ihr Potenzial über den gesamten beruflichen Werdegang hinweg zu entfalten. Starke und selbstbewusste Berufsleute sind der Grundstein für eine moderne und offene Gesellschaft.